

Lessingstr. 11/II  
80336 München  
T 089-55 25 88-0  
M 0176-24 62 48 42  
F 089-55 25 88-50  
bbb@bbb-bayern.de  
www.bbb-bayern.de

Geschäftsführerin  
Anette Egle

## 21. BBB-Delegiertentag

### Nachtigall: Erkenntnisse der Pandemie nutzen!

**Als „Fingerzeig in die Zukunft“ bezeichnet Rainer Nachtigall die digitale Zusammenkunft des 21. Delegiertentages des Bayerischen Beamtenbundes (BBB), in der er gestern zum Vorsitzenden gewählt wurde. „Wir wollen die Fäden aufgreifen, die uns die Pandemie in die Hände gelegt hat“, so der BBB-Chef gegenüber Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der live zugeschaltet war. Er freue sich auf die Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit in einer sehr herausfordernden Zeit.**

Es müsse an einem Wandel der Beschäftigungsbedingungen gearbeitet werden, hin zu mehr Flexibilität und Digitalisierung, ohne dabei die menschlichen Aspekte wie z. B. ausreichende Kommunikation und eine ausgewogene Balance von Privat- und Berufsleben zu vernachlässigen.

„Für Menschen. Mit Ideen.“ sei nicht nur das Motto der Arbeit des Bayerischen Beamtenbundes. Es sei auch der Gedanke, den es nun, angesichts der Erkenntnisse aus der Pandemie, umzusetzen gelte. Der öffentliche Dienst habe gezeigt, dass er angesichts ungeahnter Herausforderungen flexibel reagieren kann. Im Zusammenwirken von Beschäftigten, Legislative und Staatsregierung sei hier im vergangenen Jahr viel Positives entstanden.

Nun müssen Arbeitsabläufe neu gedacht, Beschäftigungsmodelle angepasst und natürlich Datenschutz und Datensicherheit auf neue Füße gestellt werden, so Nachtigall. Und selbstverständlich dürfe auch der Gesundheitsschutz der Beschäftigten nicht auf der Strecke bleiben. Je flexibler die Beschäftigungsbedingungen, desto flexibler die Institutionen selbst, meint Nachtigall.

Mit der im Herbst anstehenden Einkommensrunde müsse auch das Gesamtpaket „Beschäftigung im öffentlichen Dienst“ im Auge behalten werden. Nur wenn das stimme, bleibe der öffentliche Dienst auch für die Besten unter den Nachwuchskräften attraktiv, obwohl die finanziellen Möglichkeiten mit vielen Bereichen der freien Wirtschaft kaum zu vergleichen seien.

Der BBB, unter der nun für die kommenden fünf Jahre beauftragten Führung, stehe immer für den konstruktiven Austausch bereit, der erforderlich sei, um den auch im bundesweiten Vergleich bereits herausragenden bayerischen öffentlichen Dienst in einen neuen Zeitabschnitt zu führen.